

**Zeitschrift:** Die Berner Woche  
**Band:** 30 (1940)  
**Heft:** 20  
  
**Rubrik:** Wir basteln

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

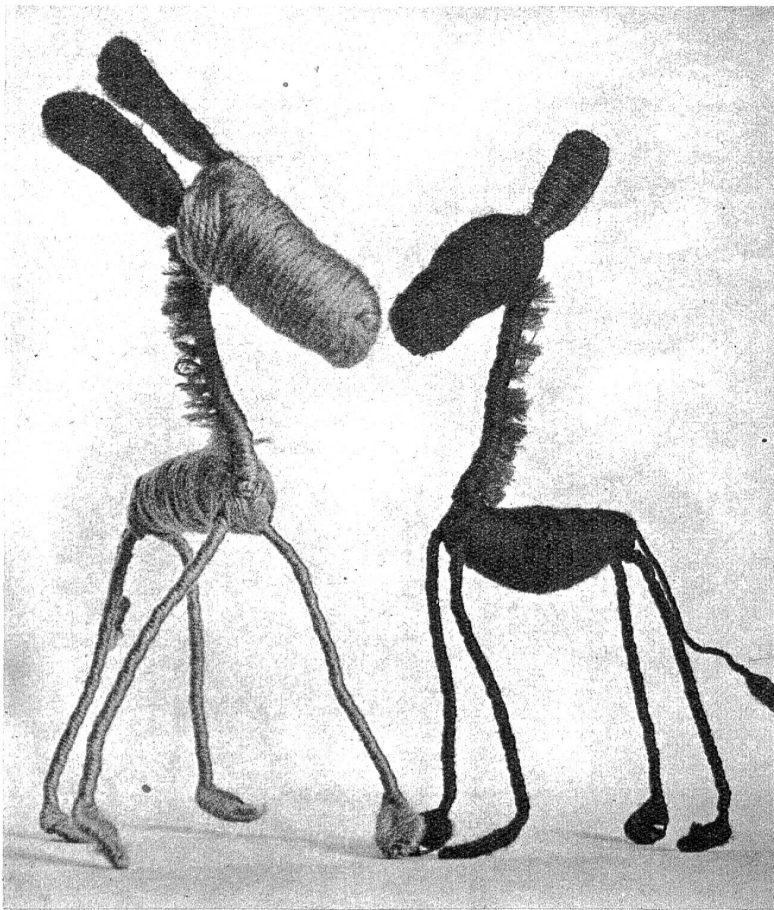
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Wir basteln

Warum denken wohl die Mütter nicht öfter daran, wie aufregend schön und spannend es für kleine Kinder sein kann, mitzuerleben und teilzuhaben bei der Entstehung seiner Spielzeuge? Und wie einfach das doch ist, beispielsweise aus Draht, Wolle und Stoffresten Puppen und Tiere herzustellen . . . niedliche Pferdchen, reizende Puppen, wie sie unsere beiden Bilder vergegenwärtigen. Wenn das die beste Erziehungsmethode ist, mit den einfachsten Mitteln die grösstmögliche Wirkung auf unsere Kinder auszuüben, dann kommen wir mit dergleichen Bastelarbeiten, gemeinschaftlich ausgeführt mit unsern Kleinen, dem Erziehungsideal ziemlich nahe. Denn die Kinder hängen an solchem selbstgefertigten Spielzeug, weil sie das liebevolle Ausdenken und Ausprobieren miterlebt und an der Mühe und Arbeit ihren Anteil gehabt haben. Sie werden sie keinesfalls mutwillig demolieren, auch nicht aus Neugierde, denn sie wissen ja, was drin und dran ist. Im Gegenteil, sie werden dazu Sorge tragen und sie mit rührender Fürsorge umgeben und ins Herz schliessen, auch wenn sie längst nicht mehr so schön sind wie die hier gezeigten — auch wenn sie gar nie so schön gewesen sind.

Reizende Wollpferdchen aus geschmackvoll zusammengestellten Wollresten über einem Drahtgestell. Diese lustigen Figürchen sind etwa 10—15 cm hoch und stammen aus dem städtischen Kindergartenseminar.



Hänsel und Gretel im Puppenreiche. Auch diese Arbeiten stammen aus unserm städtischen Kindergartenseminar. Photo Tschirren